

# Neuentwicklung zum 90-jährigen Jubiläum

Anlässlich seines 90-jährigen Jubiläums hat Fehlmann seine jüngste Neuentwicklung, das Bearbeitungszentrum Versa 945, vorgestellt. In gewohnter Portalbauweise, mit grösserem Arbeitsraum und entsprechenden Verfahrwegen in Verbindung mit Präzision und Zuverlässigkeit verspricht Fehlmann damit einen universellen Einsatz.

**V**om 28. bis 31. Oktober 2020 standen beim Unternehmen Fehlmann neben dem 90-jährigen Jubiläum Neuheiten und Trends für anspruchsvolle Fertigungsprozesse, interessante Automatisierungslösungen sowie Lösungen für die praxisbezogene moderne Ausbildung im Vordergrund. Zu diesem umfangreichen Programm erwartete man in Seon zahlreiche Kunden. Unter Einhaltung strengster Hygiene- und Abstandsregeln entwickelte sich die Hausausstellung für die Besucher schnell zu einem äusserst interessanten Event. Wesentlichen Anteil daran hatte die Neuvorstellung des Bearbeitungszentrums Versa 945.

## Bearbeitungszentrum mit grösserem Arbeitsraum und Schwenkbereich

Aufgrund gestiegener Kundenanforderungen entwickelte die Fehlmann AG ein Bearbeitungszentrum mit einem noch grösseren Arbeitsraum und Schwenkbereich sowie entsprechenden Achs-Verfahrwegen. Die Basis für die Versa 945 bilden die beiden Bearbeitungszentren Versa 645 und 825. Geschäftsführer Frank Fehlmann sieht die Versa 945 aktuell als das Flaggschiff der Fehlmann-Bearbeitungszentren. Aus gutem Grund, denn neben diesen neuen Dimensionen hinsichtlich der Abmessungen und Verfahrwegen hat man die Technischen Highlights der Versa 645 und

825 in der Versa 945 vereint. Im Gegensatz zur Versa 645 mit Linearantrieb, setzt Fehlmann bei der 945 allerdings bewusst auf Kugelgewindetriebe, denn je grösser die bewegten Massen, desto weniger Effizienz ergibt sich mit Linearmotoren. Hauptaugenmerk lag bei der Entwicklung der Versa 945 aber auch im Gesamtlayout. Bearbeitungszentren von Fehlmann sind zu ca. 70 Prozent automatisiert im Einsatz, davon 50 bis 60 Prozent bereits ab Werk. Mit der Versa 825 ist Fehlmann hier mit dem Zugang von drei Seiten zum Arbeitsraum ein einzigartiges Portal-Konzept gelungen. Die Versa 945 dagegen ist ähnlich wie die Versa 645 von vorn zugänglich. Die rechte Seite ist dabei für die Automation komplett frei. Ausserdem wurde die Maschinenstruktur, Antriebstechnik und Bedienung für noch bessere Oberflächenqualitäten und Präzision weiter optimiert.

## Bei der Automatisierung künftig nach allen Seiten offen

Den steigenden Anforderungen nach Automatisierung wird Fehlmann neben der optimalen Zugänglichkeit künftig auch mit erweiterten Schlüssel- und Turnkey-Lösungen für das Teilehandling gerecht. Deshalb konzentrierte sich ein Fachvortrag während der Hausausstellung auch auf dieses Thema. Kern dieses Vortrags waren Automatisierungslösungen. So modular aufgebaut, wie man das bislang zum Beispiel beim Paletten-Handling angeboten hat, gilt das nun für alle Formen des Teilehandlings. Das heisst, es wurden modulare Konzepte mit Partnern erarbeitet. Künftig stehen diese Lösungen den Kunden so auch mit Fehlmann als zentralen Ansprechpartner zu Verfügung.



Bild: Fehlmann

*Unter Einhaltung strengster Hygiene- und Abstandsregeln entwickelte sich die Hausausstellung für die Besucher schnell zu einem äusserst interessanten Event.*

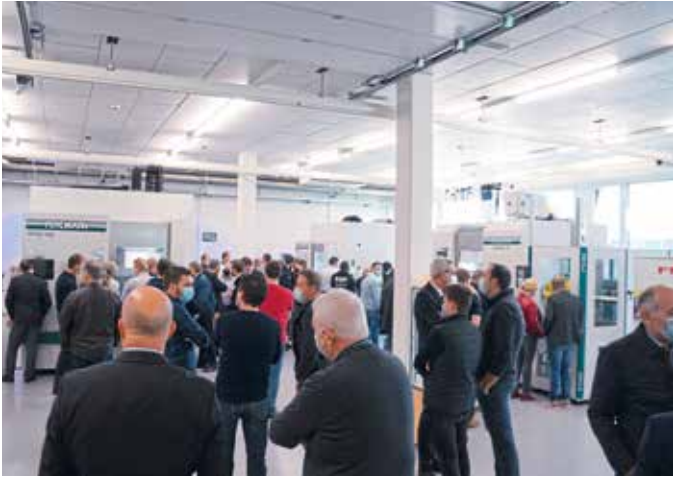


Bild: Fehlmann

Im Untergeschoss des Fehlmann Technologiezentrums erwartete die Besucher ein neuer Showroom für höchste Fehlmann-Präzision, der High Precision Showroom HPS.



Bild: Fehlmann

Anlässlich der Jubiläums-Hausausstellung wurden auch verschiedenste Lösungen zur automatisierten Fertigung von Einzelteilen und Kleinserien gezeigt.

## Entwicklungen, die man nicht unbedingt sofort wahrnimmt

Einen zweiten Schwerpunkt der Fachvorträge bildet das Fräsen von Hartmetall. Im Mittelpunkt stand dabei die Picomax 75 mit der Fehlmann aufzeigte, wie effizient das bei der Zusammenarbeit mit einem Werkzeughersteller von statten gehen kann. In diesem Zusammenhang wurde ausserdem in einem Gemeinschaftsprojekt ein Kohlefaser verstärkter Thermoplast für die Flugzeugindustrie bearbeitet. Ein High Tech Werkstoff, der 5-achsig mit Diamant-

werkzeugen äusserst wirtschaftlich und prozesssicher bearbeitet wurde.

Nun sind diese praxisnahen Bearbeitungen existenziell für jede Hausausstellung. Für Fabio Casteletti, Gebietsverkaufsleiter Export bei Fehlmann sind es aber auch die nicht so offensichtlichen Dinge, die Kunden weiterbringen: «Bei uns hat sich sehr viel im Hintergrund getan. Wir haben an der Thermokompensation, an der Bedienung sowie dem Teilehandling gearbeitet, neue Zyklen entwickelt. Das gilt auch für die Versa

645 linear mit Schleiffunktion. Das konnten wir mit den Zyklen noch komfortabler gestalten. Wir haben hier eine Fehlmann-Spindel mit 30 000 min<sup>-1</sup> gezeigt, bei der man noch eine hochdrehende Spindel mit 80 000 min<sup>-1</sup> einwechseln kann. So steht dem Kunden also die Kombination aus 30 000 min<sup>-1</sup> mit 30 Nm und eine hochdrehende Spindel zu Verfügung.»

Um bei den Dingen im Hintergrund zu bleiben: Abgerundet hat die Hausausstellung die Besichtigung der Fertigung bei Fehlmann. Ein Rundgang, der die Besucher sichtlich beeindruckte, denn eine derart hohe Fertigungstiefe, vom eigenen Spindelbau, den Teileapparaten bis hin zur Grossteilebearbeitung und eine der genauesten Messmaschine von Zeiss hatte man wohl nicht erwartet. Diese hohe Fertigungstiefe ist für Frank Fehlmann aber die Voraussetzung, um flexibel und schnell auf aktuell Anforderungen reagieren zu können: «Unsere Strategie, alles aus einer Hand zu bieten, ist heute elementar, denn den Kunden ist bewusst, welche Vorteile es hat, bei komplexen Produktionssystemen, die Verantwortung in unsere Hände zu legen und nicht von Lieferant zu Lieferant gereicht zu werden. Ausserdem wollen wir uns, wenn nicht unbedingt notwendig, von Zulieferern nicht abhängig machen. Die aktuelle Situation macht mehr als deutlich, wie gefährlich das werden kann. Mit unserer umfangreichen Lagerhaltung gehen wir natürlich ein gewisses Risiko ein, aber dadurch gibt es bei uns auch keine Lieferengpässe.» -ari-

SMM



Bild: Fehlmann

Das 5-Achs Hochleistung-Bearbeitungszentrum Versa 945 mit grösserem Arbeitsraum und Schwenkbereich sowie entsprechenden Achs-Verfahrwegen. Die Basis bilden die beiden Bearbeitungszentren Versa 645 und 825.

**Fehlmann AG Maschinenfabrik**

Birren 1, 5703 Seon

Tel. 062 769 11 11, mail@fehlmann.com

[fehlmann.com](http://fehlmann.com)